



Krippen - ABC

Stand 06/2023

Abholberechtigung:

Teilen Sie uns rechtzeitig mit, falls Sie einmal eine andere Person mit der Abholung Ihres Kindes beauftragen. Zusätzlich muss uns eine schriftliche Abholberechtigung von Ihnen mit dem Namen, der Anschrift und der telefonischen Erreichbarkeit dieser anderen Person(en) vorliegen. Der/die (uns noch unbekannt(e)r) Abholer/in muss sich ausweisen können.

Abholzeiten:

Das Abholen der Kinder ist in der letzten Viertelstunde zur vollen Stunde (je nach Ihrer individuellen Buchungszeit) also von 12.45 Uhr - 13.00 Uhr, von 13.45 Uhr - 14.00 Uhr und in der letzten Stunde von 14.00 - 15.00 Uhr zu jeder Zeit möglich. Es ist wichtig, dass Sie sich an Ihre gebuchten Zeiten halten.

Sollten Sie Ihr Kind einmal zu einer anderen Zeit abholen müssen, geben Sie uns bitte vorher Bescheid.

Anschrift:

Um Sie im Falle eines Falles schnell und sicher erreichen zu können ist es notwendig, dass uns immer Ihre aktuelle Anschrift und sämtliche Telefonnummern vorliegen (Privat, Handy, Arbeitgeber, usw.).

Aufsichtspflicht:

Unsere Aufsichtspflicht für Ihr Kind beginnt mit der Übergabe des Kindes an eine pädagogische Mitarbeiterin, in der Regel bei der Begrüßung des Kindes – beachten Sie hierzu auch den Betreuungsvertrag. Unsere Aufsichtspflicht endet dann wieder mit der Übergabe des Kindes an seine Eltern/Erziehungsberechtigte bzw. abholberechtigte Personen zum Ende der Buchungszeit.

Bekleidung:

Die Bekleidung unserer Krippenkinder sollte bequem und funktionell sein. Dem Wetter angepasst, wenn wir rausgehen und nicht zu warm, wenn wir drinnen spielen.

Beschriftungen/Eigentum:

Alle Gegenstände/Kleidungsstücke Ihres Kindes sollten mit dem Namen bzw. einem Kürzel beschriftet sein.

Betreuungsvertrag:

Dieser wird vor dem Eintritt Ihres Kindes in die Krippe zwischen Ihnen und dem Träger der Einrichtung geschlossen und enthält alle wesentlichen Informationen wie z.B. Beiträge, Buchungszeiten, Kündigungsfristen, usw.



Bringzeit:

Innerhalb dieses Zeitraumes bringen Sie Ihr Kind in den Kindergarten; bei uns von 7.00 - 8.45 Uhr. Während der Bringzeit stehen wir Ihnen auch gerne für einen kurzen Austausch zur Verfügung.

Buchungszeiten:

Die Buchung legen Sie bei Vertragsabschluss fest. Bei Änderungswunsch bzw. Änderungsbedarf wenden Sie sich bitte an uns.

Christliche Werte:

„Ich kann nur vermitteln, was ich auch selbst glaube!“

Das Einnehmen einer christlichen Grundhaltung und das Weitergeben christlicher Werte (wie z.B. der Erhalt der Schöpfung, Nächstenliebe, ...) sind für uns oberstes Ziel. Im Alltag nehmen wir diese Grundhaltung ein, singen religiöse Lieder, beten, hören Geschichten, feiern religiöse Feste im Jahresablauf und erleben gemeinsame Andachten mit Pfarrer Ertel oder Pfarrerin Schwarz-Biller.

Datenschutz:

Alle Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Info's, Auskünfte, Beobachtungen usw. werden nur mit den jeweiligen Erziehungsberechtigten besprochen. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Eingewöhnung:

siehe Homepage und Infoblatt „Fragen und Antworten zur Eingewöhnung“.

Eltern im Kindergarten:

Für unser Team ist es selbstverständlich, für Sie und Ihre Familie Begleiter, Berater und Partner in Erziehungsfragen zu sein. Dieser Austausch findet u.a. in ausführlichen Gesprächen statt für die wir gemeinsam mit Ihnen einen Termin vereinbaren.

Eltern haben einen festen Platz in unserem Kindergarten und wir sind gerne für Sie da!

Im Tagesablauf bietet sich die Bring- und Abholzeit für einen kurzen Austausch, für Fragen und Anliegen und zur Informationsweitergabe an. Danach gilt unserer ganze Aufmerksamkeit Ihren Kindern und dem ungestörten Spielen und Lernen in unseren Gruppen.

Allerdings: In Notfällen sind wir immer für Sie da!

Elternbeirat:

Zu Beginn eines jeden Kita-Jahres wird per Briefwahl unser Elternbeirat gewählt. Als Verbindungsglied zwischen Kita, Eltern und Trägerschaft unterstützt er alle Beteiligten und hat beratende Funktion.



Entschuldigungen:

Wenn Ihr Kind einmal wegen Krankheit, Urlaub, Arztbesuche usw. nicht in die Krippe kommt, geben Sie uns Bitte per Telefon Bescheid. Bei besonders ansteckenden Infektionskrankheiten sowie Kopfläusen sind wir dem Gesundheitsamt gegenüber meldepflichtig und müssen auch innerhalb unserer Einrichtung alle Familien durch einen Aushang informieren.

Fahrzeuge:

Fahrzeuge aller Art (Roller, Dreiräder, ...) und Kinderwägen können im Nebenraum der Kindergarderobe geparkt werden.

Ferien:

Unsere Krippe ist an bestimmten Tagen / Wochen im Jahr geschlossen; diese Schließungstage werden Ihnen zu Beginn eines jeden neuen Kita-Jahres bekannt gegeben.

Fotos:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen keine Fotos von Kindern, Personal und Eltern gemacht und an Dritte herausgegeben werden. Dazu bedarf es gesonderter Regelungen. Diese werden im Betreuungsvertrag festgelegt. Im Laufe des Jahres machen wir demnach von Ihren Kindern verschiedene Fotos für Plakate, Portfolioordner oder Aushänge. Bei Veröffentlichung wird vorher eine Erlaubnis von Ihnen eingeholt.

Frühstück:

Den Kindern steht ein Esstisch für's Frühstück zur Verfügung. Die Kinder entscheiden in aller Regel selbst, wann sie etwas frühstücken möchten, werden allerdings auch immer wieder von uns daran erinnert. Unsere Frühstückszeit erstreckt sich von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr.

Das Frühstück Ihres Kindes sollte gesund und ausreichend sein. Obst und Rohkost bekommen wir im wöchentlichen Wechsel von den Eltern spendiert und erweitern somit den Frühstückstisch um ein gesundes Angebot für alle Kinder.

Garten:

Für die Krippenkinder steht ein eigener Gartenbereich zur Verfügung. Zusätzlich nutzen wir hin und wieder den Waldgarten der Kindergartenkinder. Wir möchten jedes Kind zu jeder Zeit geplant oder spontan mit nach draußen (auch zum Spaziergang durch Wald und Feld) nehmen können. Deshalb ist es nötig, dass die Bekleidung und Ausrüstung Ihres Kindes dem Wetter und der Jahreszeit entsprechend angepasst ist.

Geburtstag:

Die Geburtstagsfeier für die Kinder gestaltet jede Gruppe selbst. Nach Rücksprache mit Ihrem Kind können Sie gerne eine Kleinigkeit z.B. Muffins, Kuchen, Brezen, Wienerle, ... zum Feiern mitbringen. Neben der Feier



bekommt jedes Kind ein kleines Geschenk.

Getränke:

Jedes Kind bringt von zu Hause sein Getränk in einer geeigneten Trinkflasche mit. Wir füllen mit Leitungswasser auf. Zusätzlich kann jeder Wasser oder Tee im Glas/Becher von uns bekommen.

Handtücher:

Um jeweils aktuelle Hygienestandards einzuhalten, benutzen wir (Kinder und Erzieher) Trockensysteme (Roll-Ziehspender).

Handy:

Wir bitten Sie während Ihres Aufenthaltes bei uns auf Ihr Handy bzw. auf Aktionen mit Ihrem Handy zu verzichten und sich hundertprozentig auf Ihr Kind zu konzentrieren. Vielen Dank.

Hilfe / Mithilfe:

Hin und wieder werden wir Ihre Mithilfe benötigen und Sie durch Aushang bzw. persönliche Anfrage um die Übernahme bestimmter Tätigkeiten bitten z.B. um Unterstützung bei Festen, Feiern, Gartenaktionen, Weihnachtsmarkt und auch für manche Vorbereitungen, Besorgungen oder Sonstiges ... Vielen Dank im Voraus 😊 !

Hundgestützte Pädagogik:

Amy, der Hund einer Mitarbeiterin, besucht uns immer wieder, um mit uns zu spielen, spazieren zu gehen, ... Amy ist zum Pädagogikbegleithund ausgebildet. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns Mitarbeiter.

Kernzeit:

Unsere pädagogische Kernzeit beginnt um 8.45 Uhr und endet um 12.45 Uhr. In dieser Zeit finden die meisten pädagogischen Angebote statt.

Krankheiten / Wiederezulassung nach Krankheit:

Ein krankes oder kränkendes Kind gehört nicht in die Krippe, sondern nach Hause. Zum einen wegen der Ansteckungsproblematik und zum anderen, weil der Alltag in der Krippe mit all seinen Anforderungen in der Krippengruppe für ein krankes/kränkendes Kind viel zu anstrengend ist und es sich nicht erholen kann. Bei besonders ansteckenden Krankheiten sowie Kopfläusen o.ä. sind wir dem Gesundheitsamt gegenüber meldepflichtig und müssen auch innerhalb unserer Einrichtung alle Familien durch Aushang informieren. Allen Eltern wird vor dem Start in die Krippe unser Skript zur Wiederezulassung nach Krankheit ausgehändigt. Dort finden sich z.B. Informationen, wie lange ein Kind nach bestimmten Krankheiten zu Hause bleiben soll.



Medikamente:

Grundsätzlich werden den Kindern in der Krippe keine Medikamente durch unsere pädagogischen Mitarbeiterinnen verabreicht.

Unter dem Begriff Medikamente sind sämtliche verschreibungspflichtigen und apothekenpflichtigen Präparate, sowie auch homöopathische, biochemische, pflanzliche und sonstige „harmlose“ Verabreichungen zu verstehen.

Das Mitführen bzw. Mitgeben o.g. Präparate in der Krippentasche bzw. in die Krippe ist aus Gründen der Sicherheit – auch für alle anderen Kinder – nicht möglich.

Das Gleiche gilt auch für die „Selbstmedikation“ durch das Kind.

Ausnahme: bei schwerwiegenden und dauerhaften Erkrankungen von Kindern (z.B. Diabetes, lebensbedrohlichen Allergien, ...). Dazu muss eine schriftliche, medizinische Indikation vom Arzt bei uns vorliegen.

Miteinander-Reden:

Falls es einmal zu Unklarheiten oder Unstimmigkeiten kommen sollte und falls Sie Fragen oder Bitten an uns haben, so sprechen Sie uns bitte direkt und unmittelbar an. Ein ehrlicher, offener und sachlicher Umgang unter Erwachsenen führt zu gegenseitigem Verständnis und in aller Regel gibt es für jedes Problem eine Lösung.

Mittagessen:

Unser Mittagessen beziehen wir von der Catering Fa. Rein aus Eckersmühlen. Die Bestellung und Abrechnung erfolgt über den Dienstleister „kitafino“. Dazu laden Sie sich die App auf Ihr Handy. Weiteres dazu wird bei Vertragsabschluss geklärt. Kinder, die nicht zum Mittagessen angemeldet sind, bringen bitte eine Brotzeit oder sonstige kalte Speisen mit.

Offenes Ohr:

Jeden Dienstag von 08.00 – 09.00 Uhr bietet unser Pfarrer Mario Ertel eine offene, ungezwungene Sprechstunde für alle Eltern, Kinder und Mitarbeiter an. Kommen Sie einfach vorbei.

Portfolio:

Für jedes Kind führen wir zusammen mit den Kindern einen Portfolio Ordner über die gesamte Krippenzeit. Am Jahresanfang sammeln wir dafür einen Unkostenbeitrag ein. Sie werden jeweils in einem Elternbrief über die Portfolios und die Höhe der Kosten informiert.

Praktikanten/Innen:

Wir bieten Auszubildenden (Erzieher- bzw. Kinderpflegeausbildung) die Möglichkeit ihr Praktikum bei uns zu absolvieren bzw. ihre Berufsausbildung abzuschließen. Auch Schüler können hier bei uns ihr Schnupperpraktikum zur Berufsfindung machen.

Selbstverständlich unterliegen alle Praktikanten/innen der Schweigepflicht.



Rauchverbot:

Für alle Raucher/Raucherinnen unter Ihnen gilt ein striktes Rauchverbot in der gesamten Kindertagesstätte, auf unserem Freigelände und in unmittelbarer Nähe der Kindertagesstätte z.B. auf dem Gehsteig, auf dem Parkplatz und unter dem Vordach.

Regeln:

Diese erleichtern, klären und regeln das Zusammenleben in einer großen Gemeinschaft wie der Krippengruppe und der gesamten Kindertagesstätte. Die Festlegung der meisten Regeln geschah oder geschieht in Zusammenarbeit mit den Kindern und sind veränderbar.

Schnuller:

Gerne dürfen Schnuller auch hier in der Krippe bleiben und deponiert werden. Bitte beschriften Sie die Schnuller Ihres Kindes mit Namen, damit diese sicher zugeordnet werden können.

Spielen:

Spiel(en) ist DAS Lerninstrument Ihrer Kinder (siehe Konzeption) und wir legen großen Wert auf ausgiebiges und ungestörtes Spielen und Lernen aller Kinder in unseren Gruppen.

Daher bitten wir Sie, sich beim Bringen und Abholen Ihres Kindes so zu verhalten, dass die anderen Kinder weiter ungestört ihrem Tun nachgehen können.

Spielzeug:

Da es genügend Spielsachen in der Krippe gibt, bitten wir Sie, eigene Spielsachen zu Hause zu lassen. Ein Kuscheltier kann jederzeit mitgebracht werden.

Turnen/Bewegung:

Auch unsere Krippenkinder gehen zum Turnen in den Turnraum. Altersgerechte Turngeräte und Materialien ermöglichen es den Kindern, erste Erfahrungen im Turnraum der Kita zu sammeln. Es wird keine Sportkleidung benötigt. Es reicht, wenn die Kinder bequeme Klamotten und rutschfeste Schuhe/Socken tragen.

Unfall / Erkrankungen:

Sollte es zu einem Unfall, einer Verletzung oder plötzlichen Erkrankung Ihres Kindes kommen, werden Sie sofort von uns benachrichtigt. Bei Konsultation eines Arztes nach Unfällen oder Verletzungen in der Einrichtung oder auf dem Weg zum oder vom Kindergarten, sind wir verpflichtet einen Unfallbericht zu erstellen. Für diesen benötigen wir diverse Daten (z.B.: behandelnder Arzt / Krankenhaus, Diagnose, ...) von Ihnen. Bitte setzen Sie sich deshalb mit uns in Verbindung.

Übergang in den Kindergarten:

Um einen gelingenden, sanften Übergang für Ihr Kind zu gestalten, haben wir uns ein eigens erstelltes



Eingewöhnungskonzept überlegt. Als erstes besuchen einige Kindergartenkinder die Krippenkinder in Ihrer vertrauten Umgebung. Dort spielen sie einige Wochen zusammen. Wenn die Krippenkinder die Kindergartenkinder schon besser kennen und wir pädagogischen Mitarbeiter den Eindruck haben, dass die Krippenkinder bereit sind im Kindergarten zu schnuppern, dürfen die Krippenkinder gemeinsam mit den Kindergartenkindern in den Kindergarten gehen. Dort verbringen sie zuerst eine kurze Zeit, die wir nach und nach verlängern.

Dies geschieht in Kleingruppen zusammen mit Mitarbeitern der Krippe und im weiteren Verlauf auch zeitweise ohne Krippenmitarbeiter. Die Kinder lernen dadurch die Erzieherinnen der Kindergartengruppen und die Räumlichkeiten kennen.

Der Übergang von der Krippe in den Kindergarten findet jeweils zum 01. September statt.

Versicherung:

Während der gesamten Aufenthaltsdauer in der Kindertagesstätte und auf dem Weg dorthin und zurück ist Ihr Kind über die Bayerische Landesunfallkasse versichert. Bitte informieren Sie uns, falls es unterwegs zu einem sogenannten Wegeunfall gekommen ist, denn wir sind verpflichtet einen Unfallbericht zu erstellen.

Wechselwäsche:

Falls die Kleidung Ihres Kindes nass oder schmutzig wird, benötigen wir Wechselklamotten. Bitte kontrollieren Sie diese von Zeit zu Zeit auf Passform, Menge und Jahreszeit.

Windeln / **Z**ubehör:

In der Krippe werden Ihre Kinder natürlich nach Bedarf gewickelt. Jedes Kind bekommt im Bad sein eigenes Wickelfach. In diesem Wickelfach werden die Windeln, Feuchttücher, Wickelunterlage und die Creme des jeweiligen Kindes gelagert. Über eine Wickelkarte informieren wir Sie frühzeitig, wenn Ihr Kind wieder neue Wickelutensilien benötigt.

Zecken:

Wir bieten das Entfernen der Zecken, sofort nach der Entdeckung an und werden Sie unverzüglich darüber informieren (siehe Betreuungsvertrag).